

## Arbeitsbericht

### „Praxisorientiertes Schauspieltraining“ an deutschen Schulen im In- und Ausland

An der Deutschen  
Internationalen Schule Jakarta  
vom 29.11.- 09.12.2005  
Koordinierender Lehrer:  
Andreas Thiergen (DIS Jakarta)

#### Grundsätzliches

Seit 2001 führt das „Brokhalhaus München e.V.“ unter Leitung von Hartwig W. Müller (hwmueller) ein praxisorientiertes Schauspieltraining an deutschen Schulen im In- und Ausland durch. Im Rahmen des Workshops wird eine Bühnenfassung von

H. Hesses „Der Steppenwolf“ mit den Schülern zur bühnenreifen Aufführung gebracht. Bisherige Stationen: Helsinki, Auxere, Capetown, Buenos Aires, Santiago de Chile, Lima, Bogota, weitere Schulen in Deutschland.

#### Ziel

Durch den praxisorientierten Bezug soll dem Schüler ein realistischer Einblick, vor allem auch im Hinblick auf eine mögliche Berufswahl, in die professionelle Arbeit des Schauspielers am Theater geben werden. Darüber hinaus soll der Workshop auch den persönlichkeitsbildenden Aspekt in den Vordergrund stellen. Die kreative Kommunikation, die soziale Kompetenz in der Gruppe



sowie das selbstsichere Auftreten vor einem größeren Publikum werden gestärkt. Eine selbständige Weiterführung der Theaterarbeit durch die Schüler ist erwünscht.

#### Lehrinhalte

Neben der Inszenierung des Stückes hat der Workshop folgende Inhalte:

- Stimm-/Sprechübungen



- Konzentrations-  
training
- Körper- und  
Bewegungsarbeit
- Schulung der  
eigenen  
Wahrnehmung  
von Mitspielern  
und Gruppen-  
prozessen
- Improvisations-  
techniken
- die Arbeit des  
Schauspielers an  
der Rolle
- Einführung in  
dentheoretischen  
und historischen  
Hintergrund des  
Theaters von der  
Antike bis in die  
Moderne, vor

allem auch in Bezug auf das  
Rollenverständnis des  
Schauspielers im Lichte der  
jeweiligen gesellschaftlichen  
Situation und deren Wandel

### FiFinanzierung

In Zeiten knapper Kassen und  
vor allem auch, um den  
Anspruch des Publikums an die  
Professionalität möglichst hoch  
zu halten, werden die Kosten  
des Projektes  
(Transport/Übernachtung/Gage  
n/etc.) durch Eintrittsgelder und  
ggf. Sponsoren gedeckt.  
Hierbei stehen z.T. auch Gelder  
des „Brokalhaus München e.V.“  
(Gagen) zur Verfügung.

### Durchführung

Innerdeutsche Projekte werden  
vom „Brokalhaus München

e.V.“ organisiert  
und  
durchgeführt.  
Außerdeutsche  
Projekte finden  
im allgemeinen  
ehrenamtliche  
Unterstützung  
durch die  
Auslandsschule  
und die  
jeweilige  
deutsche  
„community“  
(nicht Goethe-  
Institut). Hier ist  
die Rolle des/r  
koordinierende/  
n Lehrer/s von  
Bedeutung.





## Projekt Jakarta vom 29.11.- 09.12.05

Am 29.11.05 trafen sich Schüler der 11.,12. und 13. Klasse der DIS Jakarta zu einem freiwilligen Theater-Workshop, um mit dem Schauspieler und Regisseur Hartwig W. Müller (hwmueller) eine Bühnenfassung von H.Hesses „Der Steppenwolf“ auf die Bühne der

DIS Jakarta zu bringen. Durch die inhaltliche Vorbereitung von Herrn Andreas Thiergen (DIS Jakarta) war es schnell möglich, den umfangreichen Text und die Rollen zu verteilen. Ziel war es, allen 20 Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur Entfaltung und Mitarbeit zu geben. Da eine Vorstellung des Stückes auf dem Kulturfestival der deutschen Auslandsschulen Südostasiens in Manila im März 2006 geplant war, wurde die Rolle des Harry Haller, abweichend von der üblichen Inszenierungs-Form, bei der H.W.Müller diese Rolle selbst übernimmt, mit insgesamt vier Schülern besetzt. Dies stellte eine besondere Herausforderung an die Regie und die Mitspieler.

Aufgrund der außergewöhnlichen Disziplin und homogenen Gruppendynamik war dies aber zu bewerkstelligen. Hier sei ausdrücklich auf das vorbildliche Engagement der Schüler hinzuweisen, die diese Arbeit größtenteils in ihrer Freizeit nach Unterrichtsende und neben den sonstigen Schulanforderungen (zahlreiche Klassenarbeiten





!) geleistet haben. Der großartige Erfolg der Vorstellung am 9.12.2005 ist letztlich auch dem technischen und

logistischen Support von Herrn Andreas Thiergen und den anderen Theaterlehrern an der Schule zu verdanken. Seitens des „Brokalhaus München e.V.“ gehörte die Arbeit in Jakarta zu den herausragenden Projekten, eine Zusammenarbeit, die auf Wunsch der Schule gerne weitergeführt werden kann.

**Bewertung:** Nach einhelliger Meinung seitens der

Schulleitung, der Eltern und der Schülerschaft darf das Projekt als gelungen betrachtet werden. Die starke Konzentration der Schüler auf- und zueinander, hervorgerufen durch die exponierte Stellung einer Auslandsschule, hat die Arbeit erheblich erleichtert. Die Mischung der verschiedenen Altersgruppen und der Einbezug von „einheimischen“ Schülern aus Indonesien hat sich positiv auf alle Beteiligten ausgewirkt. Vor allem auch der professionelle Bezug der Arbeit und die ergebnisorientierte Produktion haben sich förderlich auf die Einstellung der einzelnen Schüler zu ihrer eigenverantwortlichen Stellung in der Gruppe ausgewirkt. Die Tatsache, dass es sich um eine freiwillige Mitarbeit handelt

hat, zeigt zudem den hohen Reifegrad der beteiligten Schüler.

**Danksagung**  
Ich möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Anderas Thiergen für seine Gastfreundschaft, dem Schulleiter Herrn Peter Schäfer für seine herzlichen Offenheit





Deutsche Internationale Schulen  
Jakarta

[www.dis.or.id](http://www.dis.or.id)

und allen Lehrern, denen ich  
bei der Arbeit begegnet bin,  
und vor allem bei den  
Schülerinnen und Schülern für  
ihre Bereitschaft das Projekt zu  
tragen, herzlichst bedanken.

Hartwig W.Müller (hwmueller)  
BROKALHAUS München e.V.  
4. Januar 2006